



Lebenslauf

öffentlich

Betreff:

Masterplan für den Wissenschaftsstandort Golm

Einreicher: Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Erstellungsdatum 21.12.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Empfehlung	Entscheidung
25.01.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x
07.02.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen		
17.04.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis Ende 2012 einen Masterplan für die Entwicklung des Wissenschaftsparkes in Golm vorzulegen. Dazu ist in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat und den dort vertretenen Wissenschaftseinrichtungen ein Planung zu entwickeln, die dem Ausbau des Wissenschaftsparkes am Standort Golm hinsichtlich der sozialen und technischen Infrastruktur und den gemeinsamen Ansprüchen von "alt" und "neu" in Golm zum gemeinsamen Vorteil gerecht wird. Dabei sind insbesondere Aspekte wie Gewerbeansiedlung für Ausgründungen, Kinderbetreuung, Wohnen in Arbeits- und Studiennähe, Energieversorgung, Wassermanagement, Gastronomie und Einzelhandel (Lebensmittel), ÖPNV-Anbindung an den Bahnhof Golm, Tagungsmöglichkeiten usw. einzubeziehen. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister aufgefordert, die Aktivitäten des Potsdam ResearchNetwork (Pearls) zur weiteren Profilierung des Wissenschaftsstandortes Brandenburg aktiv zu unterstützen. Das Land Brandenburg wird aufgefordert, die im Pakt für Forschung und Innovation vorgesehene jährliche Steigerung der Finanzierung der Max-Planck-Institute und Fraunhoferinstitute um 5% bis 2015 einzuhalten.

gez. M. Schubert gez. S. Hüneke gez. M. Schröder
Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
-------------------------------------	--	----	------	------------

überwiesen in den Ausschuss:

<input type="checkbox"/> erledigt	<input type="checkbox"/> abgelehnt
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Internationale Spitzenforschung von der Biotechnologie bis zur Gravitationsphysik, die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und forschungsnahe Produktion sollen sich hier am Standort Potsdam mit ihrem hohen Innovationspotential optimal entwickeln. Der Standort mit über 50 Hektar Fläche bietet erschlossene Ansiedlungsflächen jedoch noch nicht ausreichend optimale Bedingungen im Kontext des Umfeldes. gegenwärtig sind im Wissenschaftspark über 2.500 Menschen beschäftigt und 7.000 Studierende eingeschrieben. Das professionelles Standortmanagement bündelt die Kräfte und Interessen aller Institutionen, Institute, Gesellschaften und Unternehmen des Wissenschaftsparks Potsdam - Golm. Aber nicht nur Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sollen im Mittelpunkt des Wissenschaftsparks stehen. Ziel muss es sein, ein angenehmes Arbeitsumfeld, hohe Lebensqualität in der Stadt Potsdam mit seinen anliegenden Ortsteilen als auch eine ausgeprägte Familienfreundlichkeit zu erreichen. Noch liest sich das Standortprospekt wie eine Zukunftsvision: "ob Seminare, Kunstausstellungen, verschiedene gastronomische Einrichtungen, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung oder Veranstaltungen für interessierte Bürger oder die ganze Familie - die Aktivitäten sind vielfältig. In Planung sind derzeit der Bau einer Kindertagesstätte, eines Studentenwohnhauses, verschiedener Einkaufsmöglichkeiten sowie die Erweiterung der ansässigen Institute". Dazu bedarf es eines gemeinsamen Agierens, das durch die Erstellung des Masterplanes eine solide Grundlage erhalten soll.

Beschlüsse:

25.01.2012
0003/SVV/12

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

07.02.2012
0002/SB/12

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
60. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen

13.03.2012
0004/SB/12

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
62. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

~~Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis Ende 2012 einen Masterplan für die Entwicklung des Wissenschaftsparkes in Golm vorzulegen. Dazu ist in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat und den dort vertretenen Wissenschaftseinrichtungen ein Planung zu entwickeln, die dem Ausbau des Wissenschaftsparkes am Standort Golm hinsichtlich der sozialen und technischen Infrastruktur und den gemeinsamen Ansprüchen von "alt" und "neu" in Golm zum gemeinsamen Vorteil gerecht wird.~~
Der OBM wird beauftragt, eine Verständigung der Verwaltung mit dem Ortsbeirat und dem Standortmanagement über Prioritäten und Verantwortlichkeiten zu wichtigen Themen der Entwicklung Golms herbeizuführen und diese in Form eines „Fahrplanes“ (Maßnahmeplan) festzuhalten.“

Dabei sind insbesondere Aspekte wie Gewerbeansiedlung für Ausgründungen, Kinderbetreuung, Wohnen in Arbeits- und Studiennähe, Energieversorgung, Wassermanagement, Gastronomie und Einzelhandel (Lebensmittel), ÖPNV-Anbindung an den Bahnhof Golm, Tagungsmöglichkeiten usw. einzubeziehen. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister aufgefordert, die Aktivitäten des Potsdam ResearchNetwork (Pearls) zur weiteren Profilierung des Wissenschaftsstandortes Brandenburg aktiv zu unterstützen. Das Land Brandenburg wird aufgefordert, die im Pakt für Forschung und Innovation vorgesehene jährliche Steigerung der Finanzierung der Max-Planck-Institute und Fraunhoferinstitute um 5% bis 2015 einzuhalten.

sowie

Änderung des DS-Titels:

Masterplan **Maßnahmeplan** für den Wissenschaftsstandort Golm

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

04.04.2012
0005/SVV/12

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

08.05.2012
0007/SB/12

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
65. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen